

Pfarrreirat St. Peter

## **Protokoll vom 17.05.2018**

Beginn: 19.33 Uhr im Pfarrheim von St. Marien

Anwesende: Arens, Bohr, Buxel, Gaida-Greger, Korte-Wildoer, Linke, Mundackal, Porsch, Roeger, Steinbrock, Ulke, Willibald-Beitinger, Geldmann (als Vertreter des KV)

### **Top 1: Begrüßung**

durch Herrn Linke, der die heutige Sitzungsleitung übernimmt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird unter Pkt. 8 um folgende Themen erweitert: HdB, Ausscheiden aus den Pfarrreirat, Brunnen

### **Top 2: Besinnung**

Der Text „Wenn einer es weiß“ von H.-J. Coenen wird von Herrn Bohr vorgetragen.

### **Top 3: Protokoll**

a. Das Protokoll der Pfarrreiratssitzung vom 19.03.2018 wird ohne Änderungen genehmigt.

b. Das Protokoll der heutigen Sitzung übernimmt Herr Bohr.

c. Zum pfarreiratsinternen Umgang mit dem Protokoll wird Folgendes beschlossen:

Innerhalb einer Woche nach der Sitzung soll das Protokoll erstellt sein. Dann wird es an die Vorstandsmitglieder zur Durchsicht verschickt. Wenn es keine gravierenden Mängel oder Unklarheiten enthält, dann schickt es der /die Protokollant/in an das Pfarrbüro, das es an die Mitglieder des Pfarrreirates weiterleitet.

d. Veröffentlichung des Protokolls

Es wird beschlossen, dass Protokoll in den Schaukästen von St. Peter und St. Marien und an den Türen des HdB und vom Ludgerus-Haus auszuhängen. Darüber hinaus soll das Protokoll im Internet veröffentlicht werden. Datenschutzrechtliche Fragen dazu werden noch geklärt. Für die Veröffentlichung des Protokolls an den o. gen. Stellen sorgt das Pfarrbüro.

Zusätzliche Infos: Die alte Homepage (HP) von St. Peter wurde gehackt. Sie wird nicht mehr erneuert, da die neue HP fast fertig ist. An der neuen HP erfolgen letzte Korrekturen und Bearbeitungen. Erst wenn alles funktioniert, erfolge die Bekanntgabe. Angestrebt werde eine Veröffentlichung zum Pfarrfest.

### **TOP 4: Wahl einer/s Vorsitzenden des Pfarrreirates**

Der Vorstand schlägt Mechthild Steinbrock vor. Es wird ein offener Wahlvorgang beschlossen. Frau Steinbrock wird einstimmig gewählt, und sie nimmt die Wahl an.

### **TOP 5: Informationen zum Start der Entwicklung eines Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK)**

Anhand einer Power-Point-Präsentation, die Herr J. Schlierkamp freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, stellt Pfr. Roeger ein mögliches ISK vor. Ziel ist es, alle Haupt- und Ehrenamtlichen innerhalb der Pfarrei zu sensibilisieren und die Achtsamkeit in Bezug auf sexuellen Missbrauch/sexualisierte Gewalt zu fördern. Eine Projektgruppe wird zur

Erarbeitung eines ISK für St. Peter eingerichtet. Herr Schlierkamp wird die Projektgruppe begleiten. Später soll das ISK veröffentlicht und vorgestellt werden.

#### **TOP 6: Vorgehensweise zur Entwicklung unseres Pastoralplanes (PP)**

Der erste, sehr schnell verfasste PP soll fortgeschrieben werden. Prioritäten sollen gesetzt und ein Profil der Pfarrei St. Peter erstellt werden. Zur Weiterarbeit ist an die Bildung einer Projektgruppe gedacht. Einstimmig wird beschlossen, sich bei der Erarbeitung/Fortschreibung des PP Hilfe vom dem Bistum zu holen. Die Anfrage bei der zuständigen Stelle im Generalvikariat übernimmt Herr Roeger. Gewünscht wird die Einbindung des Kirchenvorstandes mit 3-4 Personen. Herr Geldmann kümmert sich darum.

#### **TOP 7: Kurzberichte aus den Ausschüssen und Gemeinden**

- Der Patronatsausschuss von St. Marien hat sich schwerpunktmäßig mit dem anstehenden Priesterjubiläum von Pfr. Franz Durkowiak beschäftigt.
- Der Liturgieausschuss hat erstmalig getagt und sich generell Überlegungen zur eigenen Arbeit gemacht. Gefragt wird, wer noch dazu stoßen könnte. Befasst haben sich die Mitglieder auch mit der Wallfahrt nach Billerbeck.
- Der Caritas-Ausschuss tagt einmal im Monat. Auf seiner letzten Sitzung stand die Aktion „Wie Menschen wohnen“ im Mittelpunkt. Am Samstag, dem 07.07.2018, wird dazu ein „Wohnzimmer“ auf dem Herne-Bay-Platz aufgebaut werden, um auf die Wohnsituation von Menschen (auch in verschiedenen Regionen der Welt) aufmerksam zu machen.  
Das Café sonntags im HdB findet regelmäßig statt und wird gut angenommen; ebenso der Friedhofstreff.
- Ausschuss „Kinder, Jugend, junge Familien“: Bestandsaufnahme und erste Überlegungen, wie es weitergehen kann. Konkret wurde bereits über die Kinderbetreuung bei der Stadtwallfahrt nachgedacht. Für Kommunionkinder gab es einmal ein Angebot. Vielleicht kann dieses zweimonatlich stattfinden. Nächstes Treffen ist am 13.07.18.  
Kinderaktion in St. Marien am Pfingstmontag.  
Die Stadt plant einen Kinder- und Jugendtag am 23.06., um Waltrop kinderfreundlich weiter zu entwickeln. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit hat getagt; Themen waren die Homepage und „Kirche aktuell“. Es gibt Überlegungen zur Öffentlichkeitsarbeit mittels Whatsapp und zur Neuauflage eines Newsletters.  
Es gibt auch Überlegungen zu unseren Veröffentlichungen: Wie sehen sie aus, welche (Mindest-)Standards sollten sie erfüllen? Wer hilft dabei?  
Für die Flüchtlingshilfe arbeitet im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit Herr Schäfer. Herr Linke könnte ggf. mit ihm Kontakt aufnehmen.

## TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

- Pfarrfest in St. Ludgerus am 31.05.18: Letzte Infos werden gegeben. Kuchenspenden werden erbeten. Kuchen können bereits am Mittwochabend abgegeben werden. Es werden noch HelferInnen für die Hüpfburg gesucht.
- Am 3. Adventswochenende wird ein Weihnachtsmarkt rund um St. Peter stattfinden. „Träger“ wird die Stadt sein. Vereine und Verbände aus St. Peter sind zum Mitwirken aufgerufen/eingeladen.
- Letzte Informationen zur Stadtwallfahrt. Weitere Ideen werden geäußert.
- Goldenes Priesterjubiläum von Franz Durkowiak am 01.07.2018: Es wird ein Frühstück für ehemalige Geistliche geben. Im GD wird die Festpredigt von Herrn Fehlker gehalten. Es ergeht eine herzliche Einladung. Mittags wird es eine Suppe geben.
- Pfingstmontag wird es einen ökumenischen GD in St. Marien mit einer Dialogpredigt von Pfarrerin Dumpelnick und Pfr. Roeger geben. Die musikalische Leitung hat Th. Neuleben .
- Haus der Begegnung: Es hat eine Begehung stattgefunden. Es stellt sich die Frage nach Renovierung oder Neubau. Ein solcher Neubau müsste ca. 30 Jahre halten und barrierefrei sein. Ein Liegenschaftsgespräch beim Bistum sollte unter Beteiligung des Pfarreirates stattfinden. Frau Steinbrock ist bereit, an diesem Gespräch für den Pfarreirat teilzunehmen. Der Pfarreirat ist einstimmig für einen Neubau. Start dazu sei wahrscheinlich im Jahr 2020.
- Timo Adrian als gewähltes Mitglied des Pfarreirates wird sich beruflich verändern und sein Platz im Gremium muss neu besetzt werden. Nachrücker ist das erste „Ersatzmitglied“ von der Liste entsprechend der Reihenfolge.
- Die Instandsetzung des Brunnens von St. Peter ist in Arbeit. Die Firmen sind „am Ball“. Frau Steinbrock wird Herrn Gerdes, der sich diesbezüglich per Brief an den Pfarreirat gewandt hatte, informieren; ebenso darüber, dass es Überlegungen zu den Gottesdienstzeiten gibt. Dass aber auch dies noch im Prozess ist.

Ende der Sitzung: 21.07 Uhr

Protokollant: Wolfgang Bohr